

## **Klemund/Schöpf vom ADAC Team Nordbayern sichern sich vorzeitig DRM-Divisionstitel und erhielten den Titel: Sieger 2010 der Deutschen Rallye Meisterschaft- Division 6**

Der zweite Platz in der Division 6 genügte Dirk Klemund und Thomas Schöpf, um sich beim vorletzten Lauf zur DRM in der Eifel bereits vor dem Finale im Saarland vorzeitig den DRM Divisionstitel zu sichern. „Dafür, dass wir heute nicht auf unser Fahrzeug den Subaru Impreza 14 zurückgreifen konnten (Motorschaden) und wir im gemieteten Auto unterwegs waren, ist dieser Triumph umso schöner“, strahlte Dirk Klemund aus Hungen im Ziel. Gemeinsam mit Co-Pilot Thomas Schöpf aus Kulmbach waren bereits die Tage vor der Rallye äußerst aufregend. Denn bedingt durch einen Motorschaden, zwei Wochen vor der Eifel-Rallye und der schleppenden Ersatzteillieferung, mussten beide auf einen Ersatzwagen, ein Mazda 323 4 WD, den Sie kurzfristig von der Fa. Ramonat aus Trusetal bekamen, zurückgreifen.



Nach der Auftaktprüfung am Freitag sah alles auch noch sehr gut aus. Allerdings begann der zweite Rallyetag mit massiven Kupplungsproblemen, die drohten, dem Team einen Strich durch die Rechnung zu machen. Trotz des Versuches die Kupplung neu einzustellen, wurde das Problem nicht kleiner. Im Gegenteil: von WP zu WP wurde es immer schlimmer. „Wir konnten nicht mehr Vollgas fahren. Bei jedem Lastwechsel drehte der Motor hoch und das Fahrzeug bewegte sich aber nur noch schleppend vorwärts.“

Mit mulmigem Gefühl startete das hessisch/bayerische Team in die letzten beiden Schleifen mit jeweils drei WPs. „Auch wenn ich sehr skeptisch war, die Kupplung überstand auch die letzten Wertungsprüfungen“, grinste Klemund anschließend zufrieden. „Zwar hatten wir ab den 3 Gang keinen Vortrieb mehr und wir mussten mit minimaler Drehzahl das Fahrzeug über die WPS tragen, aber wir kamen an!“ Klar, dass unter diesen Umständen uns eine Ewigkeit auf den Erstplatzierten (8 Minuten) fehlten, aber die Vernunft musste hier walten und siegen.



Und es gelang: Platz zwei in der Division 6 und damit der vorzeitige Gewinn des DRM-Divisionstitel vor dem letzten Meisterschaftslauf waren der Lohn der Mühen. Und nicht nur darüber ist im gesamten Team die Freude riesengroß. Denn auch in der DRM Gesamtwertung aller Divisionen 5-8 der nicht eingeschriebenen Teams führen Klemund/Schöpf mit 50 Punkten die Spitze an. Platz 2 mit 40 Punkten belegen das Team Zeltner/Zeltner aus Hohenstein – Ernstal auf BMW M3. Optimale Voraussetzungen also, um beim Endlauf der Saarland Rallye (3. und 4. September) bestes Team der neuen Divisionen 5-9 zu werden.